

RELIGIONSPHILOSOPHIE.

Historische Positionen und systematische Reflexionen. Hrsg. von Matthias JUNG, Michael MOXTER, Thomas M. SCHMIDT. Reihe: Religion in der Moderne, Bd.6. Würzburg 2000: Echter Verlag. 232 S., kt., DM 39,- (ISBN 3-429-02121-9).

Religionsphilosophie ist jener Bereich der Philosophie, der (wie schon der Name sagt) Fragen der Religion mit Mitteln und Methoden der Philosophie bedenkt. Dieser Aufgabe verdankt das IRF (Institut für Religionsphilosophische Forschung) an der Johann Wolfgang Goethe – Universität, Frankfurt seine Gründung im Sommersemester 1999. Das Institut ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung, die von Lehrenden der Fachbereiche Evangelische Theologie, Katholische Theologie und des Instituts für Philosophie getragen wird. Als solches ergänzt es den ebenfalls neu eingerichteten interdisziplinären Studiengang Religionsphilosophie.

Auf die beiden Gründungen war durch Veranstaltungen der Universität aufmerksam gemacht worden (durch eine Ringvorlesung

und ein Symposium), aus deren Beiträgen die Herausgeber den vorliegenden Band zusammengestellt haben. In ihm sind Darlegungen veröffentlicht, die für eine weitere Öffentlichkeit von Interesse sein dürften.

Die Autoren (in der Mehrheit der Universität Frankfurt zugehörend) nehmen in ihren Erwägungen zu grundsätzlichen Themen Stellung (Aufgabe und Methoden der Religionsphilosophie), wie auch zu zentralen Problemen aus der Geschichte dieser Disziplin (was von der Frühscholastik bis zur Moderne reicht). So spiegelt der Aufsatzband genau die Absicht wieder, welche die beiden genannten Veranstaltungen geleitet hat: Interesse an der Arbeit dieser Disziplin, der Religionsphilosophie, zu wecken.

Viktor Hahn